

Ä103 1. Für Natur, Klima und lebendige Regionen.

Antragsteller*in: Dorothea Frederking (KV Altmark)

Text

Von Zeile 442 bis 448:

~~Wir fordern eine verursachergerechte Besteuerung von Stickstoffdünger und die gezielte Förderung alternativer Düngekonzepte. Damit sollen Umweltbelastungen reduziert und nachhaltige Bewirtschaftungsformen gestärkt werden. Wir setzen uns für einzelbetriebliche, transparente Stoffstrombilanzen für Stickstoff ein, um eine umweltschonende Bewirtschaftung zu gewährleisten. Indem wir die Effizienz der Düngemittelverwendung sichtbar machen, engagieren wir uns dafür, positive Praktiken gezielt zu belohnen.~~

Die Dünge-Verordnung muss Verursachergerechtigkeit und eine bedarfsgerechte Düngung nach guter fachlicher Praxis sicherstellen. Nachhaltige Bewirtschaftungsformen sollen gestärkt werden, sodass durch günstige Fruchtfolgen und Zwischenfrüchte auch ein Humusaufbau erfolgt.

Begründung

Der ÄA wird mitgetragen von Nils Rosenthal und Michael Dihlmann.

Da nicht erklärt wird, wie und an welcher Stelle eine Stickstoffsteuer erhoben werden soll, plädieren wir für die Streichung. Der letzte Satz ist unverständlich.